
Services**Bieler Tagblatt**



10° / 20°

Hauptmenü

BIEL & REGION 06.07.2012, 00:00

Ungleiche Nachbarn pflegen Gemeinschaft

Von wegen Generationenkonflikt: Bewohner der Residenz au Lac und Benutzer des X-Projects haben beim gemeinsamen Grillieren auf die gute Nachbarschaft angestossen.

mt. Seit der Eröffnung der Residenz au Lac im Frühjahr 2009 treffen sich die Bewohner der Altersresidenz und die jungen Benutzerinnen und Benutzer des X-Projects einmal jährlich zum gemeinsamen Grillieren. Am Mittwoch war es wieder so weit. Auf dem Platz zwischen den beiden Gebäuden haben sich rund 100 Junge und Betagte an die langen Tische gesetzt und auf die gutnachbarschaftlichen Beziehungen anstossen. Für das leibliche Wohl sorgte die Küchenequipe der Residenz au Lac. Die Jugendlichen revanchierten sich mit Livemusik und anderen Darbietungen.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt: Wenn Jung und Alt Tür an Tür leben, muss das nicht zwangsläufig zu Konflikten führen. Im Gegenteil. Dank gegenseitiger Toleranz und regelmässigem Austausch akzeptieren sich die ungleichen Nachbarn nicht nur, sondern profitieren auch immer wieder von den generationenübergreifenden Begegnungen. So konnten junge Musiker, Tänzer und Künstler aus dem X-Project schon verschiedentlich die Resultate ihrer kreativen Tätigkeiten dem interessierten und dankbaren Publikum in der Residenz au Lac präsentieren. Auch das gemeinsame Grillieren wird gerne genutzt, um miteinander ins Gespräch zu kommen und allfällige Schwellenängste abzubauen.

Stelldichein der Generationen: Rund 100 Junge und Betagte haben das gemeinsame Grillieren genossen. Bild: Adrian Streun